Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 51. Danzig, den 18. Dezember. 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Nachdem die Vergütung für die bei den diesjährigen Herbstübungen der II. Division vorgekommenen Flurbeschädigungen durch Verfügung der Königlichen Intendantur zu Königsberg vom 18. v. M. (J.=N. 387|10.) angewiesen ist, beauftrage ich die Ortsbehörden, die unten folgenden Personen hievon sogleich in Kenntniß zu setzen und sie aufzufordern, die Beträge gegen vorschriftsmäßige Quittungen des Baldigsten von der hiesigen Kreis=Kasse abzuheben:

in Praust: Gastwirth Much 2 rtl. 15 sgr., Bäckermeister Glanser 15 sgr., Hofbesitzer Radewald 35 rtl.; auf Bangschin: Rittergutsbesitzer v. Kries 10 rtl.; auf Russoczin: Rittergutsbesitzer v. Tiedemann 41 rtl. 10 sgr.; in Gr. Suckczin: Hofbesitzer=Wwe. Rehfuß 1 rtl., die Herren Hofbesitzer: Friedrich Wilhelm Weigle 10 rtl. 10 sgr., Reinhold Rehfuß 5 rtl. 10 sgr., Wilhelm Wolf 2 rtl. 20 sgr., Feege 3 rtl. 20 sgr., Weigle 2 rtl. 20 sgr., August Rehfuß 5 rtl., Mathias Zieser 3 rtl., Jacob Kindel 2 rtl., Ernst Rehfuß 16 rtl. 15 sgr.; in Kl. Kleschkau: Gutspächter Reimer 100 rtl.; in Langenau: Hofbesitzer Möws 1 rtl., Hofbesitzer=Wwe. Seewe 8 rtl., Hofbesitzer=Wwe. Raabe 10 rtl.; auf Uhlkau: Rittergutsbesitzer v. Frantzius 87 rtl.; in Hohenstein: die Herren Hofbesitzer: Kluge 10 rtl., Neumann 17 rtl. 15 sgr., Schulze Thiel 11 rtl. 15 sgr.; in Rambeltsch: die Herren Hofbesitzer: Schilke 4 rtl. und Dähnke 10 rtl.; in Mahlin: die Herren Hofbesitzer: Menck 2 rtl., Ratzke 2 rtl., Rawalski 2 rtl., Barganowski 3 rtl. und Hoyke 6 rtl.; in Mühlbanz: unverehel. Hofbesitzerin Bielang 1 rtl. 15 sgr., Schulze Kraske 6 rtl. 7 sgr. 6 pf.; in Schweizerhof: Lieutenant Pohl 30 rtl.

Danzig, den 13. Dezember 1858.

No. 1138/11. Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreissekretair.

2. Die Ortsbehörden des Kreises erinnere ich an die Beachtung des § 15. meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom 14. Dezember 1855, (Kreisblatt pro 1855, S. 359.) die Impfung der Schutzblattern betreffend, und fordere die Schulzenämter auf, **die berichtigten und mit den Impfattesten belegten Impfrollen** bis zum 15. Januar k. J., zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung den betreffenden Ortspolizei=Behörden Behufs der Revision einzureichen; von Letzteren aber sind mir die Impfrollen bis zum 1. Februar k. J. **geprüft** und attestirt vorzulegen.

Danzig, den 7. Dezember 1858.

No. 179/12. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Die Königliche Regierung will wissen wie sich nach dem Durchschnitte der letzten 15 Jahre das Verhältniß der eemritirten zu den aktiven Lehrern im Kreise verhält.

Zu diesem Behufe ersuche ich die Herren Local=Schulinspektoren mir bis zum 1. Januar k. J. eine Nachweisung von den in den letzten 15 Jahren bei den Schulen ihres Bezirks emeritirten Lehrern einzureichen.

Vacat-Anzeigen bedarf es nicht und werden die Ortsvorstände angewiesen bei Vermeidung der Festsetzung von Ordnungsstrafen, diese Verfügung den Herren Geistlichen sofort zur Kenntnißnahme vorzulegen.

Danzig, den 11. Dezember 1858.

No. 876/11. Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreissekretair.

4. Unter Bezugnahme auf Abschnitt II. ad. 5. des Reglements über die Gestellung, Auswahl, Abnahme und Abschätzung der Mobilmachungs-Pferde in der Provinz Preußen, fordere ich die Mitglieder der Vorstände der 18 Pferdeaushebungs-Bezirke des Kreises hiermit auf, die Uebersicht von der Anzahl der in jedem Orte ihres Bezirks vorhandenen dienstauglichen Pferde aufzunehmen und mir bis zum 1. Februar d. J. bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung, einzureichen.

Die zu dieser Nachweisung erforderlichen Formulare haben diejenigen Vorstände, die sich nicht in dem Besitze derselben befinden, im Kreisamte in Empfang zu nehmen und mache ich die Ortspolizeiobrigkeiten und Schulzen=Aemter noch besonders auf die im § 30. des Reglements für Nichtgestellung pp. der Pferde angedrohten Strafen aufmerksam.

Danzig, den 10. Dezember 1858.

No. 176/12. Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreisekretair.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. **Dünger-Verpachtung.**

Mittwoch, den 22. Dezember c., Vormittags 10 Uhr, soll im Artilleriee=Schul=Locale, Jopengasse No. 26., die Verpachtung des Düngers der hiesigen Batterien an den Meistbietenden erfolgen, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Das Kommando der 2. Fuß=Abtheilung 1. Artillerie-Regiments.

6. Der ehemalige Viehhändler Litterski, 30 Jahr alt, katholisch, welcher des Verbrechens des Betruges angeklagt worden, ist entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, der von dem gegenwärtigen Aufenthalts=Ort des p. Litterski Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon unverzüglich bei dem nächsten Gericht oder Polizei=Behörde Anzeige zu machen.

Danzig, den 30. November 1858.

Der Königliche Staats=Anwalt.

7. Auf einer Dienstreise durch das Werder habe ich bemerkt, daß stellweise auf den Wegen in Folge des letzten Thauwetters tief ausgefahrene Gleisen und Löcher sich gebildet haben, die die Passage nach dem Wiedereintritt des Frostes unsicher machen. Die Ortsbehörden des Deichamtsbezirks veranlasse ich, von der Beschaffenheit der Wege in den Ortsfeldmarken und in den Loosen des Land=, Bruch- und Butterweges Kenntniß zu nehmen, und dafür zu sorgen, daß sofort die Gleisen und Löcher geebnet werden, da unter allen Umständen, wenn auch die gegenwärtige Jahreszeit zur Wegebesserung nicht geeignet ist, die Wege doch in einem fahrbaren Stande erhalten werden müssen.

Die Herren Deichgeschwornen wollen in ihren Distrikten auf die Befolgung dieser Anordnung wachen und mir Anzeige machen, wo derselben nicht nachgekommen werden sollte. —
Stüblau, den 13. Dezember 1858.
Der Deichhauptmann.

8. Das im Dorfe Meisterswalde No. 37. des Hypothekenbuchs belegene Kathengrundstück, zu welchem etwa 5 Morgen 117½ []-Ruthen preußisch Land gehören, sollen am

20. Januar 1859, Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtslokale zu Sobbowitz auf 3 Jahre verpachtet werden.

Pachtlustige haben in diesem Termine ihre Gebote zu verlautbaren.

Danzig, den 29. November 1858.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

9. Der Hofbesitzer George Lemmer in Reichenberg ist zum Schlickgeschwornen des Niederquartiers erwählt und von mir in dieser Eigenschaft bestätigt, auch vereidigt worden. —
Stüblau, den 2. Dezember 1858. Der Deich-Hauptmann.

Nichtamtlicher Theil.

10. Durch Anlage einer **Gyps-Mühle**, und durch Beziehung der Steine aus Frankreich bin ich in Stand gesetzt von jetzt ab

französischen gemahlenen Dünger-Gyps

herzustellen und offerire solchen zu möglichst billigen Preisen.

A. Preuß in Dirschau.

11. **Häckselmaschinen** in verschiedenen Größen verkaufe ich, um damit zu räumen, zum Kostenpreise **A. Preuß** in Dirschau.

12. Trockene harte Stubben werden täglich im Grebiner Walde verkauft durch den Herrn Deich-Gräf Prohl, auch in Danzig bei Jacob Arendt, Frauengasse 15.

13. **Eine Lehrerstelle** an der vereinigten evangelisch-mennonitischen Schule zu Tiegenhof, mit freier Wohnung, Garten, 14 Rtl. Heitzgeld und 150 Rtl. Gehalt verbunden, ist erledigt. Bewerber wollen ihr Prüfungszeugniß dem Pfarrer Hausburg in Tiegenhof baldigst persönlich einreichen.

14. **Ein Bärenpelz**

(für Mittelstatur) gut erhalten, das Tuch ist noch wie neu, ist für 28 rtl. und ein c. 8 Ellen langer grüner Shawl für 3 rtl. zu verkaufen. Näheres Neugarten 9., Thüre E.

15. Am Sonntage, Montage und Dienstage, Abends 7 Uhr, werde ich im hiesigen Gewerbehause Vorträge zu meinem neuconstruirten Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop, welches bei 1200 Linear-Vergrößerung zarte Theile und Leben nicht durch seine Hitze zerstört, halten.

Danzig, den 16. Dezember 1858. **Ph. Langenbuch,**
Prof. d. Mathem. u. Naturw.

16. **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager von seidenen und Velpel-Hüten, Hauben, Mützen, Kaputzen, Blumen, Kränzen, Kragen, Aermeln u. seidenen Bändern zu den allerbilligsten Preisen und werden Bestellungen aufs beste und billigste ausgeführt

Henriette Herrcke, Holzmarkt 20.

17. Zurückgesetzte seidene Hüte a 1 rtl. 20 sgr., Velpel-Hüte a 25 sgr., Kränze von 6 sgr. an, bei **Henriette Herrcke, Holzmarkt 20.**

18. Der Enthaltsamkeits-Gesellschaft des Danziger Landkreises sind ferner beigetreten: aus Gr.-Zünder Lehrer Modersitzki, aus Kl. Zünder Lehrer Flier, aus Kladau Hofbesitzer und Schulze G. Wohlfahrt, Eigenthümer F. Loss, aus Pranaschin Schuhmachergesell J. Zimmermann, aus Schiwialken Eigenthümer A. Schuele, aus Jenkau die Zöglinge C. Knoch, A. Mader, F. Lenser, A. Schuhmann, C. Weichbrodt, G. Zielke.

Jenkau, den 15. Dezember 1858. **Neumann**, z. Z. Vorsteher.

19. Bekanntmachung der Holz-Verkaufs-Termine in den **Spengawsker & Swaroczyner** Gütern pro I. Semester 1859.

Benennung des Ortes und der Stunde des Termins.	Tag und Monat des Termins.
Im Gasthause zu **Spengawsken**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 3. Januar 1859. „ 1. Februar „ „ 1. März „ „ 2. April „ „ 3. Mai „ „ 1. Juni „
Im Gasthause zu **Swaroczyn**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 18. Januar 1859. „ 15. Februar „ „ 15. März „ „ 16. April „ „ 17. Mai „ „ 15. Juni „

Noch wird bemerkt, daß in jedem Termin mit dem Verkauf des Brennholzes angefangen wird.

Spengawsken, den 9. Juni 1858.

20. Der landwirthschaftl. Verein zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 23. Dezember, um 3 Uhr Nachmittag. Der Vorstand.

21. **Ganz neue Gas-Maschinen auf die neueste Art,** und zugleich für Jedermann zum häuslichen Gebrauch, insbesondere für Landleute, Gutsbesitzer u. Gasthäuser, zur Stelle eine schöne klare Beleuchtung, sofort in den Stand gesetzt, u. zu möglichst billigen Preisen hergestellt, empfehle ich ganz gehorsamst einem hochgeehrten Publikum

Julius Wiesender, Schlosser-Meister, Stadtgebiet No. 64.

22. Für den emeritirten seitherigen Pastor an unserer Kirche ist ein Amtsnachfolger zu erwählen, u. fordern wir Bewerber auf, ihre Meldungen uns bis zum 5. Januar zugehen zu lassen. Ueber die zu haltenden Probepredigten und die näheren Verhältnisse werden wir mündlich resp. schriftlich den sich Meldenden Auskunft ertheilen. Danzig, den 6. Dezember 1858.

Das Vorsteher-Collegium von St. Catharinen.

Barendt. Hasse. Krebs. Sanio.

23. Doppelte Jagdgewehre, einfache und doppelte Terzerole in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen bei C. M Niedball, Johannisthor.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng